

treuen Aufseherinn überlassen, die sie keine Minute allein ließ, deren Wachsamkeit ihnen aber nie lästig wurde, weil sie sich nur zu häufig bequeme zu thun, was den kleinen Leuten gefällig war; sie konnte dieß jedoch ohne Pflichtverletzung wagen, weil die gutgearteten Kinder nie etwas verlangten, was unrecht war. Aber man drang auch nicht darauf, daß Eugen den ganzen Tag in den Büchern steckte, und beschwerte sich nicht über den Lärm, den der fröhliche Knabe machte. Ottilie erhielt Kleider für ihre Puppe, durfte sie waschen, trocknen, bügeln, zusammenlegen, hatte eine volle Zimmereinrichtung für ihr Mägdchen, kochte für sie die herrlichsten Süppchen, buk ihr die schmackhaftesten Kuchen, und dieß alles ohne einen Funken Feuer. Unter diesen angenehmen Beschäftigungen blieben diese Kinder immer munter und guter Laune, so daß nicht im mindesten zu besorgen stand, sie könnten Troßköpfe und Sauertöpfe werden. Was Wunder also, wenn alle Freunde und Bekannte des Hauses solche vortreffliche